

www.lutherana.de

Lutherana Karlsruhe

Ein Konzept – auch für die Zukunft!



Singen und Musizieren

...als Fundament und Brücke für's Leben!

Nach G. Ph. Telemann



Tobias Simon
Vorstand des Fördervereins Lutherana



Inhalt

EDITORIAL Grußwort Tobias Simon	Seite 3
BRILLANTE MOMENTE Unsere Ressourcen	Seite 4-5
IMPRESSIONEN Stimmungsbilder aus den letzten Jahren	Seite 6-7
ZAHLEN & FAKTEN	Seite 8
HANDLUNGSFELDER	Seite 9
1. GEMEINDE LEBEN	Seite 10-11
2. BOTSCHAFT VERKÜNDEN	Seite 12-13
3. ÖKUMENE GESTALTEN	Seite 14-15
4. GENERATIONEN ZUSAMMENBRINGEN	Seite 16-17
5. BILDUNG ERMÖGLICHEN	Seite 18-19

Auf ein Wort!

Ein Editorial des 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Lutherana Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

wir freuen uns sehr über die Aufmerksamkeit, die Sie der Lutherana Karlsruhe mit der Lektüre dieser Broschüre schenken. Es ist uns nämlich ein großes Anliegen, auf uns aufmerksam zu machen und unsere Arbeit vorzustellen.

Die Lutherana Karlsruhe ist mehr als die Summe ihrer Mitglieder und Gruppen. Sie bietet uns auch mehr als eindrucksvolle Konzertabende oder erlebnisreiche Konzertreisen. Die Lutherana Karlsruhe ist im besten Sinne eine Einrichtung, die sich den vielfältigen Anforderungen an moderne kirchenmusikalische Arbeit stellt und dabei immer die Zukunft im Blick hat: Sie schafft Heimat und hilft uns dabei, uns auf unsere christlichen Wurzeln zu besinnen. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen attraktive Möglichkeiten, sich in der Gemeinde und für die Gemeinschaft zu engagieren, schafft die Basis für Freundschaften und soziales Miteinander und leistet einen wichtigen Beitrag für das Zusammenspiel aller Generationen. Die Lutherana Karlsruhe gibt uns Lebensfreude, Zufriedenheit und Antrieb und setzt damit auch ein echtes Zeichen gegen Einsamkeit.

Die Vorteile solcher Institutionen müssen auch und gerade wegen der vielfältigen Zukunftsherausforderungen, mit denen sich die Kirchen konfrontiert sehen, betont werden. Die Ressourcen werden knapper und es gilt, mit diesen sich verändernden Rahmenbedingungen umzugehen. Kirchenmusikalische Einrichtungen wie die Lutherana Karlsruhe müssen sich diesen Herausforderungen ebenfalls stellen. Umso wichtiger ist es, mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll umzugehen und diese zielgenau einzusetzen.

Deshalb möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten zeigen, wie wir als Lutherana Karlsruhe aufgestellt sind und was uns ausmacht. Hierzu haben wir fünf Leitsätze identifiziert, die wir den einzelnen Kapiteln vorangestellt haben. Besonders wichtig war uns dabei, das, was wir schon tun, in den Zusammenhang dieser Leitsätze zu stellen. Denn wir wollen nicht nur ein Konzept aufstellen. Wir wollen zeigen, dass wir die Inhalte schon liefern!

Mein besonderer Dank gilt dem Ältestenkreis der Luthergemeinde Karlsruhe, der dieses Konzept mit einem einstimmigen Beschluss unterstützt hat und damit die Bedeutung der Lutherana für die Gemeinde mit einem deutlichen Ausrufezeichen versehen hat.

Ich lade auch Sie ein, sich auf den nachfolgenden Seiten von unserer Arbeit zu überzeugen und sich einen ausführlichen Eindruck davon zu verschaffen. Seien Sie sicher: die Zeit lohnt sich!

Schöne Grüße



Was uns auszeichnet – ein Selbstportrait

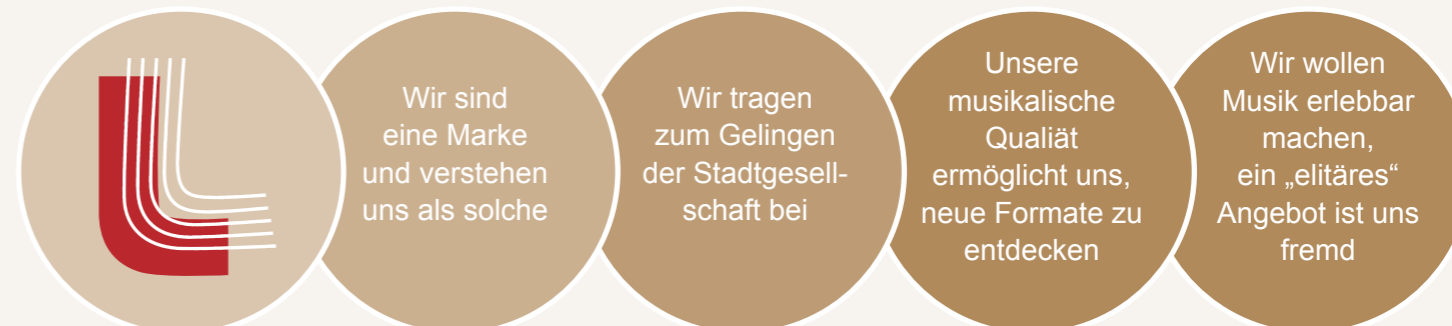
Wir sind mehr als die Summe unserer Mitglieder und mehr als ein Konzertchor oder die hochwertige Mönch-Orgel. Wir sind im besten Sinne Gemeinde und Gemeinschaft. Zusammen mit Mitgliedern des Ältestenkreises, des Kirchenmusikausschusses und des Fördervereins haben wir uns auf die Suche nach brillanten Momenten der Lutherana Karlsruhe begeben. Einigen bedeutete ein bestimmtes Konzert sehr viel, anderen der Auftrag der Lutherana als kirchenmusikalische Einrichtung. Wieder andere lernten in einer bestimmten Situation die soziale Bedeutung der Lutherana Karlsruhe kennen und schätzen.

„Dafür bin ich hier – dafür strenge ich mich an“. Unter diesem Leitsatz haben sich viele unserer „brillanten“ Momente finden lassen, die es wert sind, uns in der Lutherana Karlsruhe zu engagieren: Für die Gemeinschaft, für die Luthergemeinde und nicht zuletzt für uns selbst, weil uns das Erleben der Lutherana Karlsruhe berührt und uns Freude macht.

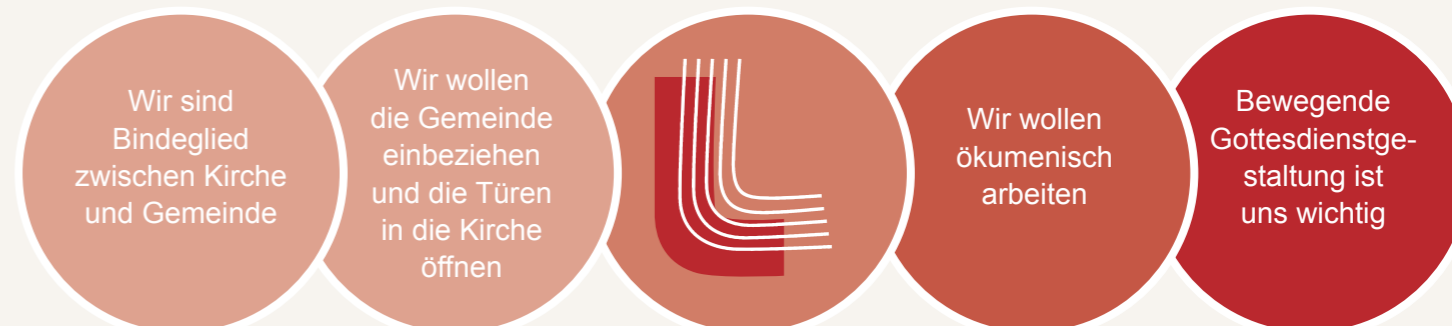
Den Blick haben wir auf unsere Ressourcen und Qualitäten gerichtet. Unsere Stärken sind Innovationskraft, Bindungskraft und Integrationskraft. Dies gibt uns Mut und Zuversicht, auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Steigen Sie ein, lassen Sie sich von uns inspirieren und erleben auch Sie Ihren brillanten Moment mit der Lutherana Karlsruhe.

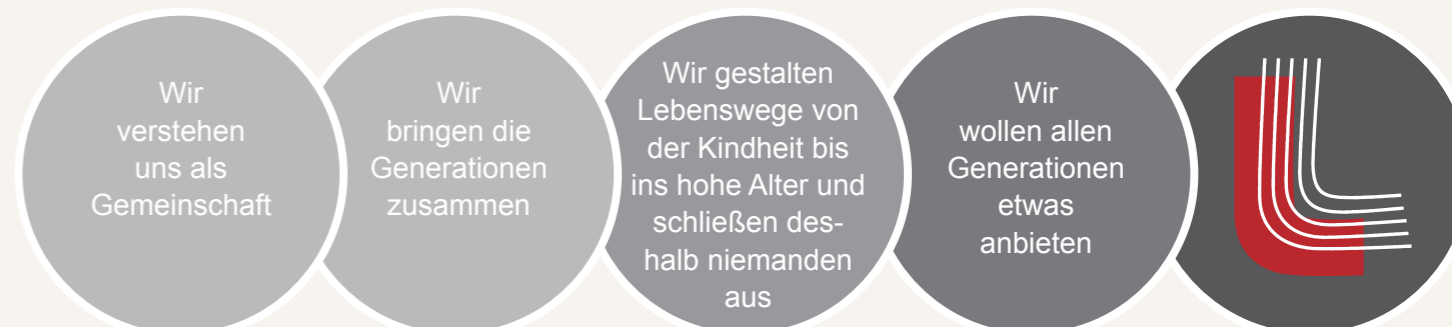
Unsere Innovationskraft



Unsere Bindungskraft



Unsere Integrationskraft



Stimmen und Eindrücke aus der Lutherana

Was bedeutet (uns) die Lutherana Karlsruhe?

„Singen und Musik ist in unserer Kindertageseinrichtung ein elementarer Bestandteil und spielen in unserer Arbeit eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund schätzen wir sehr, dass uns mit der Lutherana schon seit vielen Jahren eine fruchtbare und vielseitige musikalische Zusammenarbeit verbindet. Die dort angesiedelte Kinder- und Jugendarbeit bietet unseren Kindern sozusagen einen „nahtlosen“ Übergang und die Möglichkeit, sich musikalisch auszuprobieren und den Spaß an der Musik zu erhalten. Wir sind froh, dass die Freude an der Musik und am Singen, die wir in der Kita geweckt haben, in der Lutherana gefördert und professionell und mit viel Engagement weiterentwickelt werden.“ **Silke Altenburg, Evang. Kindertageseinrichtung**

„Bei uns singt die ganze Familie, drei Kinder und beide Eltern, in den Chören der Lutherana. Die Auftritte in Konzerten oder Kindermusicals, musikalisch gestalteten Gottesdiensten und Freizeiten gehören für uns alle zu den schönsten gemeinsamen Momenten. Es ist toll, dass drei Kinder über Monate begeistert ein Musical vorbereiten und man als Eltern auf vielfältige Weise beim Gelingen mitwirken kann. Mit meinem großen Sohn gemeinsam die Basspartie des Weihnachtsoratoriums zu singen, gehört für uns beide zu den prägendsten gemeinsamen Erlebnissen.“ **Tilo Arens, singender Vater**

„Als Pfarrgemeinderätin der katholischen Seelsorgeeinheit St. Raphael bin ich unter anderem Mitglied im Ökumene-Ausschuss. Außerdem habe ich drei Kinder, die in der Kinder- und Jugendkantorei der Lutherana mitsingen. Die Lutherana ist für mich ein unersetzlicher Bestandteil der ökumenischen Arbeit in der Oststadt und in Rintheim. Ob ein Projektchor für ein ökumenisches Straßenfest, musikalische Beiträge meiner Kinder zu Gottesdiensten beider Konfessionen bis hin zum Kantorendienst, oder einfach nur ihre Freude am Singen – all dies hätte es ohne die Lutherana nicht gegeben. Es ist großartig, wie sich die Kinder in beiden Kirchen zu Hause fühlen, was sie alles in der Lutherana lernen und wie selbstverständlich es für sie ist, ihr Können vor Publikum zu präsentieren. Davon werden sie ihr Leben lang profitieren.“ **Anja Meier, Pfarrgemeinderätin und Mutter**

„Der Beitrag der Lutherana in der Verkündigung des frohmachenden Evangeliums in der Oststadt Karlsruhe kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Schon Martin Luther wusste: Wer singt, betet doppelt. Mit ihren Chören und Instrumentalkreisen bringt die Lutherana viele Menschen über die Schwelle der Lutherkirche Karlsruhe und schenkt ihnen mit ihrer Musik den Klang der Freude über die Schönheit der Schöpfung Gottes, Lebenszuversicht, Zukunftshoffnung, den tiefen Trost der Barmherzigkeit Gottes über unserem Leben. Die Musik der Lutherana erinnert uns, gerade auch in schweren Zeiten daran, dass über uns ein offener Himmel ist. Evangelische Kirche ist ohne Kirchenmusik – gerade auch der Lutherana – nicht denkbar. Evangelische Kirche ist immer eine Kirche der Musik. Wo zur Ehre Gottes gesungen und musiziert wird, da strahlt die Kraft des Evangeliums.“

Paul Gromer, Theologe, Sänger in der Lutherkantorei

„Es ist ein großes Glück für eine Schule, wenn eine reibungslose, bewährte Kooperation das Schulleben bereichert und dessen Vielfalt erhöht. Durch den direkten Draht zur Lutherana konnten etliche Kinder der Tullaschule zusätzlich angeregt werden, der Chorschule beizutreten und somit regelmäßig an den Chorproben teilzunehmen. Auch die Mitsingkonzerte an der Lutherkirche bilden für die Kinder eine beliebte und interessante Gelegenheit, selber aufzutreten sowie die Darbietungen anderer Kinder mitzuerleben. Gerade auch der alljährliche Besuch des Kindermusicals von sämtlichen Klassen stellt einen Höhepunkt des Schuljahres dar. Die Welt des Gesanges in ihrer schillernden Kraft als unerschöpfliche Quelle für Gemeinschaft, Erleben, Lust und Wohlklang!“

Caroline Dehini, Lehrerin an der Tulla-Grundschule



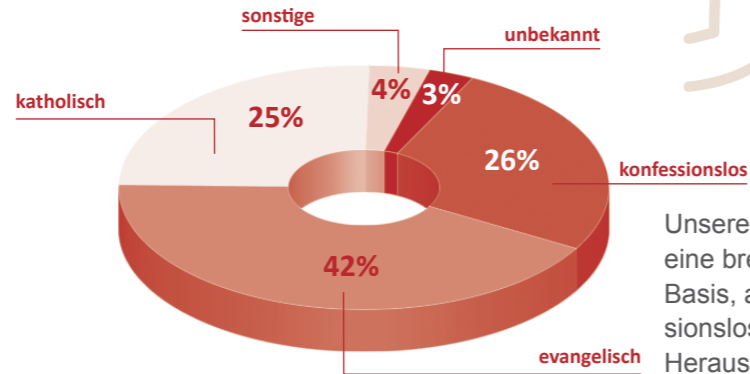
Zahlen & Fakten

53

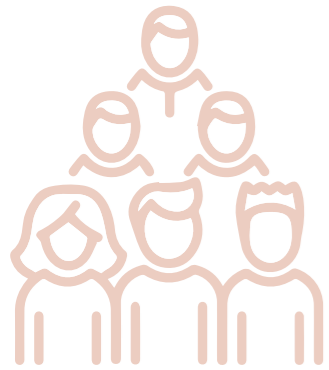
ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

helfen im Kindermusicalteam, bei der Organisation, im Kirchenmusikausschuss, bei der Veranstaltungstechnik, der Digitalisierung, bei Foto- und Videoarbeiten, social media, der Homepage, im Chorvorstand u.v.m.

Kinder- und Jugendkantorei nach Konfession



Unsere Zukunft: noch eine breite kirchliche Basis, aber 26% konfessionslos – für uns eine Herausforderung!



97.935

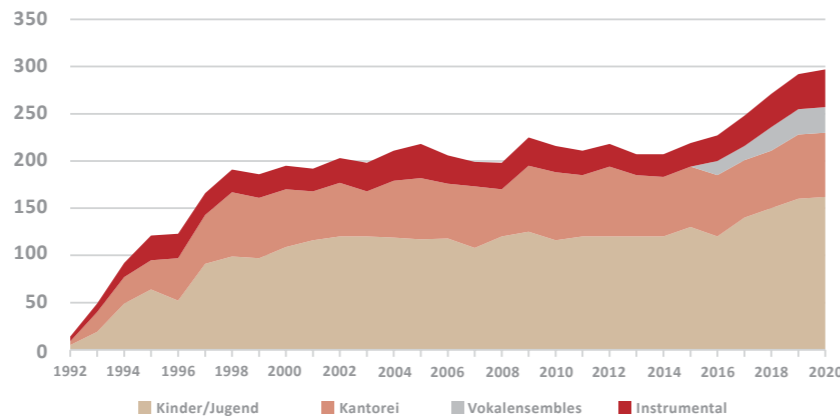
Besucher seit 1993 in Konzerten der Chöre & Ensembles

300

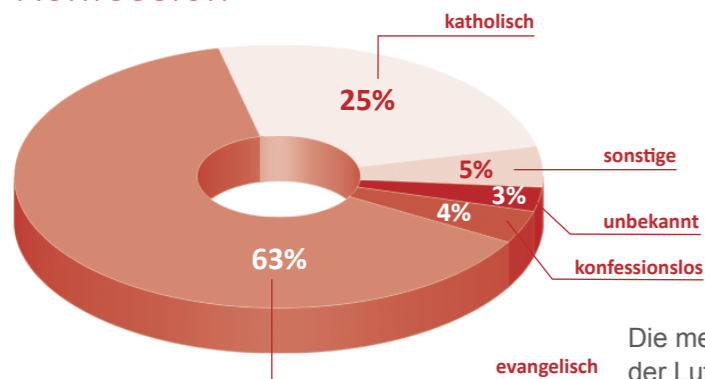
aktive Mitglieder

Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen und spielen regelmäßig in Chören und Ensembles

Chöre & Ensembles der Lutherana



Lutherkantorei nach Konfession



440

Konzerte (pro Jahr ca. 15-20)

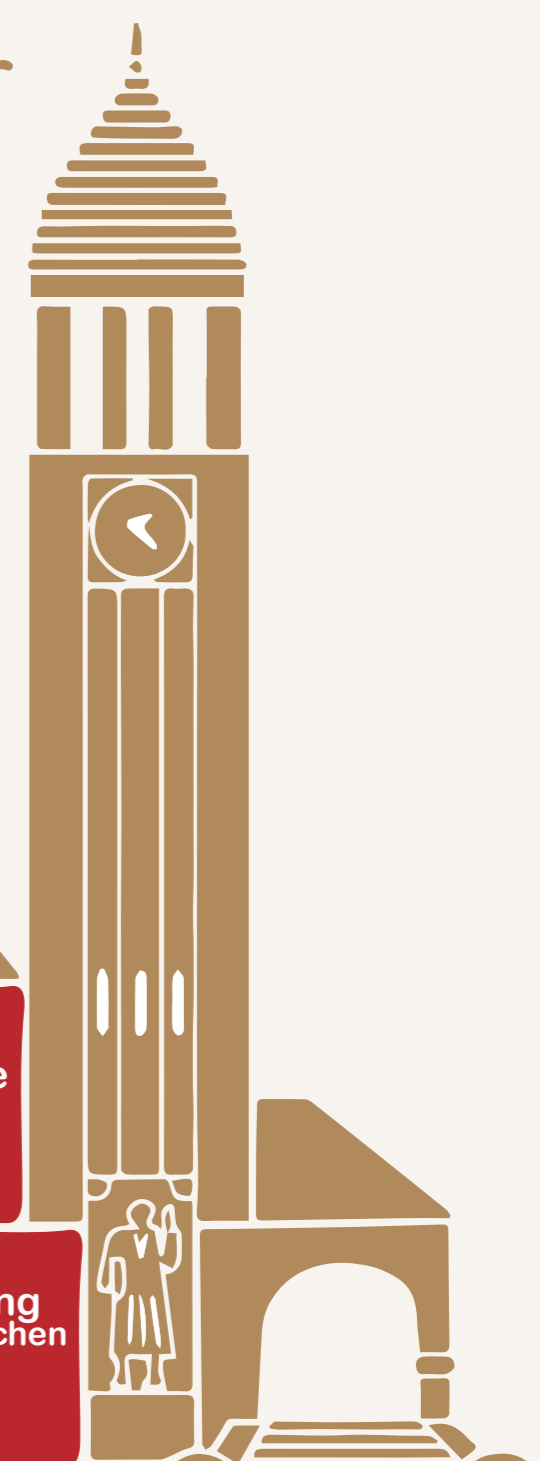
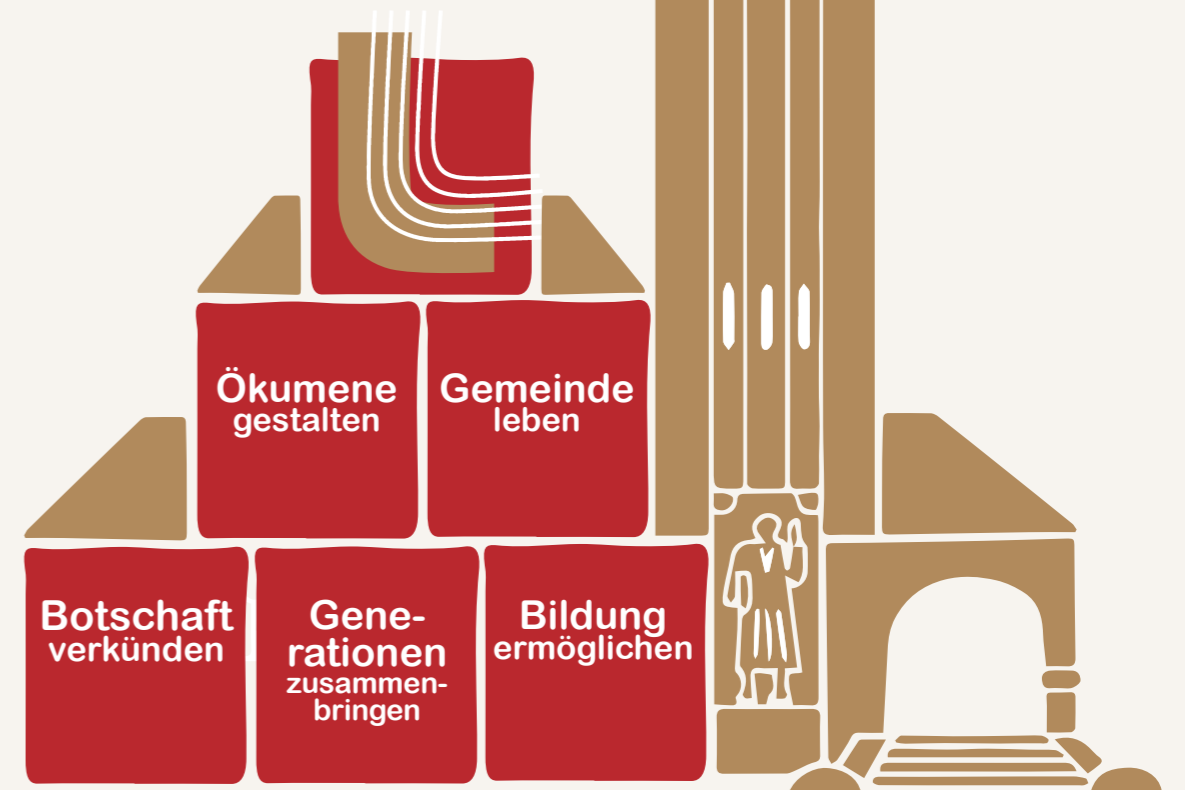
Die meisten SängerInnen in der Lutherkantorei sind bereits einer Kirche zugehörig.



Unsere Handlungsfelder

oder:

Wie wir an unserer Kirche bauen...





Zum 300. Stadtgeburtstag gestalteten die Kirchen in der Oststadt gemeinsam das Stadtteilprojekt „Klingende Kirchen – klingende Straßen“

„Und dient einander,
ein jeder mit seiner Gabe,
die er empfangen hat.“

1. Petrus 4,10

Gemeinde leben!

Die Lutherana Karlsruhe leistet mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag für ein vitales Gemeindeleben in der Luthergemeinde. Die Kirchenmusik ist wichtiges Element des gemeindlichen und kirchlichen Lebens. Sie bildet Gemeinschaft zwischen Ausführenden und Zuhörenden und schafft Beheimatung.

Wir wollen...

... die Menschen vor Ort zusammenbringen, damit einen weiteren Weg in die Kirche öffnen und Multiplikator für das vielfältige kirchliche Leben sein.

... Familien, Kindern und Jugendlichen bei uns eine Heimat geben.

... Gemeindebindung ermöglichen, indem wir die Menschen mit ihren Gaben und Kräften für ein Engagement in der Lutherana gewinnen.

... einen Beitrag dazu leisten, Gemeinschaft zu erleben, Einsamkeit zu verhindern und einen Ort der Begegnung schaffen.

Was wir dafür schon tun:

> In den **fünf Chören der Kinder- und Jugendkantorei, drei Vorschulgruppen, Eltern-Kind-Musikgruppen, zwei Vokalensembles, in der Kantorei und in drei Instrumentalgruppen** ermöglichen wir insgesamt ca. 300 jungen und erfahrenen Menschen Gestaltung, Mitwirkung und Gemeinschaft. Auch Freunde und Angehörige finden dadurch den Weg in die Kirche.

> Wir fördern die Gemeinschaft an der Lutherkirche durch die **Mitgestaltung von Gottesdiensten und weiteren Gemeindeveranstaltungen** (z.B. der Gemeindefeste, im Seniorencafé und des im Stadtteil bekannten Adventsbasars).

> Auch Menschen, die nicht singen können, bieten wir ein **Forum für sinnstiftendes Arbeiten** (Schauspiel, Handwerk, Organisation, Kochen) und ermöglichen damit die Übernahme eines Ehrenamts in der Gemeinde.

> Mit **Chorreisen, Chorfahrten und Ausflügen** als fester Bestandteil im Jahresprogramm leben unsere Mitglieder Gemeinschaft, da uns das Entstehen und die Förderung menschlicher Beziehungen wichtig ist.



Wir wollen mit unserer Musik als singende Gemeinde die Wurzeln für Glauben und Gottesdienst legen.

Botschaft verkünden!

Wir begreifen unsere Aufgabe als Teil der Verkündigung des Wortes Gottes. Kirchliches Musizieren bedeutet Einbindung von Menschen und zieht auch Menschen an, die der Gemeinde fern stehen. So berührt sie unmittelbar Menschen unterschiedlicher Milieus und verbindet Glaubende über Generationen und Zeiten hinweg.

Wir wollen...

... mit unserer Musik als singende Gemeinde die Wurzeln für Glauben und Gottesdienst legen.

... geistliche Inhalte in der Musik zum Klingen bringen, Spiritualität ermöglichen und in Gottesdiensten die Liturgie erlebbar machen.

... mit neuen Formaten und Stilen und in Gruppen unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung Begeisterung für geistliche Inhalte wecken.

... mit der Botschaft andere aufsuchen, die den Weg in die Kirche nicht zurücklegen können oder aus dem Blick verloren haben.

„Lasset uns mit Psalmen ihm jauchzen...“

Aus Psalm 95,2

Was wir dafür schon tun

- > Die **musikalische Gestaltung der Gottesdienste** durch Kantaten, Motetten u.v.m. als besondere Form der Verkündigung ist für uns selbstverständlich.
- > Eine besondere Form ist die Gestaltung der **Osternacht** als gelebte Spiritualität, Rückbesinnung und Wiederkehr zur Heimatgemeinde (für ehemalige Sänger/innen aus dem Jugendchor, jetzt junge Erwachsene).
- > Das **Tragen von Chormänteln** erfolgt als sichtbares Zeichen der liturgischen **Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Gottesdienst**.
- > Wir pflegen das **kirchliche Liedgut – von der Tradition bis zum NGL**.
- > Der Klang der **Mönch-Orgel** öffnet die Herzen und trägt die Gemeinde im Gottesdienst, bei Orgelkonzerten und Orgelführungen.
- > Wir übernehmen bei Bedarf den Gemeindegesang und Teile der Liturgie.
- > Wir besuchen **Seniorenheim, Altentagesstätte und Veranstaltungen des Bürgerversins**, überbringen die Botschaft und pflegen den Kontakt zu außerkirchlichen Organisationen.
- > Konzerte im Bad. Staatstheater (Weihnachtssingen, Kinderkonzerte), Musik im Kloster (Adventskonzerte Bad Herrenalb, mit Chorbegegnungen).



Der Evensong wird als ökumenisches Abendlob abwechselnd in der Luther- und in der St. Bernhardkirche gefeiert.

Ökumene gestalten

Die Lutherana Karlsruhe will die Ökumene gestalten und damit die Kirche stärken. Die vielfältigen Beziehungen zwischen Kirchen, Konfessionen und Gemeinden zu fördern ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir wollen...

... ökumenisch arbeiten, wo es möglich ist, und hierzu vorhandene Formate nutzen und Neues ausprobieren.

... Menschen anderer Konfessionen für die Arbeit der Lutherana begeistern.

... die guten Beziehungen zu unseren katholischen Nachbargemeinden weiterhin pflegen und intensivieren.

... unsere bereits vorhandenen Kontakte zu Kirchengemeinden anderer Konfessionen (ACK) nutzen und ausbauen.

„Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe...“

Eph. 4,5

Was wir dafür schon tun

> Der **ökumenische „Evensong“**, gestaltet als liturgisches Tagzeitengebet (Vesper) unter Einbeziehung von Geistlichen, Kantoren und Chören aus der Lutherkirche und von St. Bernhard, ist abwechselnd in beiden Örtlichkeiten im **Stadtteil fest verankert**.

> **Traditionelle ökumenische Gottesdienste** (z.B. Buß- und Betttag, Weltgebetstag) werden musikalisch mitgestaltet.

> Unsere **Mitglieder, Teilnehmer und Besucher** stammen aus unterschiedlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen.

> Wir bauen und verstärken Brücken zu unseren katholischen Nachbarn: Chorkinder gestalten und unterstützen Gottesdienste in der kath. Nachbargemeinde (St. Martin) und nehmen an deren **Sternsinger-Aktion** teil; SängerInnen der „Bertini-Band“ singen auch in der Lutherkantorei.

> Wir ermöglichen das Kennenlernen **verschiedener konfessioneller Traditionen** auch durch die thematische Gestaltung von „**ökumenischen Terrassenabenden**“ (z.B. Einführung neues Gotteslob) und **besonderen Kursangeboten** (z.B. Kurs Psalmensingen).

> Wir besuchen im Rahmen von **Chorreisen und Chorfahrten** Partnergemeinden im In- und Ausland und achten hierbei auch auf **ökumenischen Austausch**.

> Wir engagieren uns bei regelmäßig stattfindenden **überregionalen Veranstaltungen**: Karlsruher Nacht der Chöre, Orgelspaziergang zum Tag des Offenen Denkmals.



Chorwochenenden der Lutherkantorei gemeinsam mit der Jugend haben eine lange Tradition.

Generationen zusammenbringen

Wir verstehen uns als wichtigen Teil der Stadtgesellschaft und wollen im Nahbereich für die Menschen da sein. In einer immer anonymen werdenden Gesellschaft ist uns das Zusammenbringen der Generationen wichtig.

Wir wollen...

... ein Angebot für alle Generationen unterbreiten – passende Formate von der Kindheit bis ins Rentenalter werden angeboten – und so die Begegnung von Menschen aller Altersklassen ermöglichen.

...ein Zeichen gegen Einsamkeit setzen und unsere Türen bewusst für alle öffnen, die Interesse haben, bei uns mitzumachen.

... dass Eltern und ihre Kinder, „Alte und Junge“ sowie Erwachsene und Jugendliche Musik gemeinsam mit Spaß und Freude erleben und aktiv gestalten.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum...“

Psalm 31,9

Was wir dafür schon tun

> Die Aufführung des **Kindermusicals** ist ein jährlich fester Bestandteil für **Familien und Stadtgesellschaft** (u.a. Konzert für Schulklassen). Die szenische Aufführung mit künstlerischen Schwerpunkten ermöglicht projektbezogene **ganzheitliche Teilhabe** aller Interessierten und **aller Generationen** („Werkstattcharakter“).

> **Generationsübergreifende Konzertprojekte** schaffen Raum für gemeinsames Musizieren aller Generationen (z. B. Weihnachtskonzerte, „Laudate Dominum“, Orchesterkonzert „Junge Solisten“ und große Chorkonzerte).

> Wir arbeiten **koedukativ** und ermöglichen Kindern einer Familie, in der gleichen Gruppe zu musizieren; die Einbindung der Eltern erfolgt bei **musikalischen Elternabenden** unter Einbeziehung der Kinder- und Jugendkantorei, im Musicalteam, bei der Organisation u.v.m.

> Es besteht **keine Altersgrenze für Chorsänger**. Die Einrichtung verschiedener Gruppen ermöglicht vielmehr die **Teilhabe aller Generationen**.

> Chorgemeinschaft, Chorfreizeiten, Ausflüge sowie die Übernahme von Ehrenämtern ermöglichen **Begegnung und Freundschaft zwischen den Generationen**.



Wir wollen musikalische und religiöse Bildungsinhalte miteinander verbinden – wie hier im biblischen Kindermusical.

Bildung ermöglichen

Die Lutherana Karlsruhe übernimmt als Teil der Kirche Verantwortung für die Bildung in der Stadt. Wir verstehen uns hierbei als Bildungspartner für die öffentlichen Bildungsträger.

Wir wollen...

... musikalische und religiöse Bildungsinhalte miteinander verbinden.

... christliches traditionelles und neues Liedgut erhalten und fördern.

... die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen (Kitas, Schulen, Bibliotheken u. dgl.) weiter fördern und umsetzen.

... kein Kind von diesem Angebot ausschließen und Hürden beseitigen. Soziale Unterschiede haben für uns keine Bedeutung. Wir wollen vielmehr die musikalischen Kräfte und Gaben aller wecken.

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen...“

Jes. 43,19

Was wir dafür schon tun

> Wir blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit mit der Tulla-Grundschule in der Oststadt, auch im Rahmen der Ganztagschule.

> Für Kinder aus Kitas und Schulen werden **kindgerechte Orgelführungen** angeboten. Auch Erwachsenen stellen wir die Orgel im Rahmen von Aktionstagen (z. B. Tag des offenen Denkmals) vor.

> Mit unseren **Kindermitsingkonzerten** schaffen wir ein niederschwelliges Angebot für verschiedene Institutionen (Schulen, Kitas und freie Träger) zur **gemeinsamen Konzertgestaltung**.

> Schon bei **Früherziehung und der Eltern-Kind-Förderung** vermitteln wir elementare biblische Inhalte (z. B. Weihnachten, Ostern) und verbinden dies mit **qualifizierter musikpädagogischer Arbeit**.

> Die **Pflege und Erarbeitung des Liedguts** in den Chorproben ist uns wichtig. Wir leisten hier religionspädagogische Arbeit, machen das **Kirchenjahr** in besonderer Weise erlebbar und besinnen uns damit auf unsere **Wurzeln im christlichen Glauben**.

> Mit **Gesprächskonzerten** öffnen und beschreiben wir die theologische Dimension und liturgische Funktion von Kantaten, Messen und Motetten.

> Mit **speziellen Kursangeboten** wenden wir uns bewusst an Menschen, die die Lutherana Karlsruhe noch nicht kennen bzw. einen Einstieg suchen (z. B. „Mut zum Singen mit Kindern“, Männersingkurse).

> Wir setzen auf **professionelle Stimmbildung in allen Chören**. Die Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen ist besonders nachhaltig und schafft teils lebenslange Bindung an die Lutherana Karlsruhe.



www.lutherana.de



Kantorei und Chorschule an der Lutherkirche
Durlacher Allee 23, 76131 Karlsruhe, Tel 0721 / 617854
kantorat@lutherana.de